

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 64.

Donnerstag den 17. März

1870.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von gedruckten Formularen incl. Papier soll im Submissionswege vergeben werden; dieselbe umfaßt 15 verschiedene Formulare, zusammen ca. 30 Ries.

Die Bedingungen und Muster liegen im Cassen-Bureau der unterzeichneten Regierung zur Einsicht offen.

Angebote sind längstens bis zum 24. März c., versiegelt mit der Aufschrift „Formular-Lieferung“, dem Votenmeister der unterzeichneten Regierung einzureichen.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

320

Königliche Regierung.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Herber II. zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 18. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. Februar 1870.

24

Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Morgens 10 Uhr sollen auf dem Zeughose des hiesigen Filial-Artillerie-Depots (Rheinstraße 25) 22 Gabeldechselstangen, 1 Rehnjessel, 1 Sopha, 9 Stühle, 5 Tische und 1 Schrank gegen gleich baare Zahlung in Preussischem und Nassauischem Gelde öffentlich meistbietend verkauft werden.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

320

Königliches Filial-Artillerie-Depot.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an wird in hiesiger Stadt eine Curgaxe zur Erhebung kommen. Das hierfür aufgestellte Regulativ wird nachstehend zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Für die Erhebung der Taxe sind folgende Beamten bestellt worden:

Herr Ferdinand Heyl, Bureauvorstand,

„ Julius Schupp, Buchhalter,

„ Heinrich Bender, I. Erheber,

„ Moriz Schmidt, II. Erheber.

Die Herren Gastwirthe, Hotelbesitzer und Zimmervermieter ersuche ich, diesen Beamten bei Ausübung ihres Dienstes entsprechende Unterstützung zu Theil werden zu lassen.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Regulativ

für die Erhebung der Curgaxe zu Wiesbaden.

Nachdem zufolge Erlasses der Herren Minister der Finanzen und des Innern vom 17. September 1869 der Stadtgemeinde Wiesbaden die Erhebung einer Curgaxe von den hier weilenden Curgästen gestattet worden ist, so sind mit Genehmigung der

Königl. Regierung hieselbst die nachstehenden Bestimmungen hierüber festgestellt worden:

§. 1. Die Curgaxe zerfällt in zwei Classen.

Dieselbe beträgt:

in Classe I. für **bemittelte** Curgäste:

für eine Person 2 Thlr.

für eine Familie von 2—4 Personen 4 „

für eine Familie von mehr als 4 Personen 6 „

in Classe II. für **minderbemittelte** Curgäste:

für eine Person 1 „

für eine Familie von 2—4 Personen 2 „

für eine Familie von mehr als 4 Personen 3 „

Kinder und Dienstboten werden als zur Familie gehörend betrachtet und sind nach Maßgabe der oben angegebenen Sätze taxpflichtig.

Unbemittelte Curgäste sind von der Curgaxe befreit. Ebenso werden zur Curgaxe nicht herangezogen: Aerzte und Wundärzte, Verwundete, Militärpersonen ohne Officierrang und alle bei verwandten und bekannten Familien in hiesiger Stadt Gastfreundschaft genießenden Fremden.

§. 2. Die Zahlung der Curgaxe berechtigt zur Benutzung des Kochbrunnens, der Trinkhalle und der Curanlagen, befreit von Beiträgen zur Curmusik am Kochbrunnen, sowie von Goldreien und Sammlungen für Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereine der Stadt.

Die Stadtgemeinde übernimmt es, die letzteren aus dem Erträgnissen der Curgaxe in entsprechender Weise zu entschädigen.

§. 3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Curgaxe beginnt für den Curgast nach dem **siebenten** Tage seines Aufenthalts in hiesiger Stadt, den Tag der Ankunft einzurechnen.

§. 4. Die Erhebung der Curgaxe erfolgt auf Grund des Fremden Meldezettels, welcher längstens innerhalb 24 Stunden nach Ankunft des Curgastenden von dem betr. Quartiergeber der Curgaxe Erhebungsstelle zuzustellen ist.

Die erforderlichen Angaben in dem Meldezettel werden von den Curgastenden selbst gemacht, event. unter Mitwirkung des Quartiergebers. Letzterer ist für richtige Ablieferung des Meldezettels und die Richtigkeit der gemachten Angaben, insofern er dieselben zu prüfen im Stande ist, verantwortlich.

Die Quartiergeber sind sodann verpflichtet, über etwaige Wohnungsveränderungen Fremder innerhalb der Stadt, sowie über deren Abreise binnen 24 Stunden der Curgaxe Erhebungsstelle durch schriftliche Abmeldezettel Mittheilung zu machen.

§. 5. Die Einschätzung in eine oder die andere Classe der Curgaxe bleibt zunächst dem Curgaste selbst überlassen. Unterläßt der Curgast, sich selbst einzuschätzen, so wird die Taxe von dem Vorstand der Curgaxe Erhebungsstelle festgesetzt. Auch ist letzterer offenbar unrichtige Anträge zu rectificiren berechtigt.

§. 6. Ueber die Zahlung der Curgaxe wird dem Curgaste eine Quittungskarte beibehalten.

Die Erheber sind angewiesen, diese Karte in **allen Fällen** sogleich bei Zahlung der Curgaxe abzuliefern.

§. 7. Die eingehenden Curgaxenzelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und dürfen, mit der in §. 2 oben bemerkten Ausnahme, nur zu Curgaxen verwendet werden.

§. 8. Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Cuntaxe sind auf dem Bureau der Cuntaxen-Erhebung anzumelden.

§. 9. Das gegenwärtige Regulativ ist in allen Gast-, Bade- und Logirhäusern durch die Quartiergeber zur Kenntniß der Cuntaxen zu bringen. Ein Auszug aus demselben ist dem Fremden- und Vielbeizettel beizudrucken.

Bekanntmachung.

Montag den 21. März l. J. Vormittags 10 Uhr kommt in dem hiesigen Stadtwalde District **Neroberg I., II. und III. Theil** folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

- 1 eichener Stamm von 83 C.,
- 1 aspenener Stamm von 25 C.,
- 2 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,
- 8 Klafter buchenes Scheitholz,
- 98 1/2 Klafter buchenes Prügelholz,
- 3700 Stück buchenes Wellen und
- 12 1/2 Klafter Stodholz.

Der Sammelplatz ist auf dem Plateau des Nerobergs.
Wiesbaden, den 15. März 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von 5 Cubicruthen Steinheimer Pflastersteinen von Viebrich hierher in dem hiesigen Rathhause wenigstnehmend vergeben werden.
Wiesbaden, den 16. März 1870. Der Bürgermeister. Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. ds. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen Steingasse Nr. 5 dahier die zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Canzlisten C. F. Tintemann von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücke u. u. gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 14. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4753

Grosse Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 22. März d. J. und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Sulzer in dem Hause **große Burgstraße 10** seine sehr gut erhaltene Mobilarschaft gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Zur Versteigerung kommen unter Anderm:

elegante Salongarnituren in Mahagoni, französische Bettstellen in Mahagoni und Nußbaum, Schreibtische, Buffets, Wasch- und Nachttische, Kommode, Kleider- und Weißzeugschränke, Tische, Stühle, Fauteuils, Salon- und Zimmer-Spiegel mit Consols, Ruhebetten, Vorhänge mit Gallerien, Bettwerk, Weißgeräth, Dienstbotenbetten, Glas- und Porzellansachen, Messer, Löffel und Gabeln in Christopfle, Elfenbein und Holz, Lade- tische, Küchengeschirre, besonders in Kupfer, Blech und Zinn, Steingeschirr, ein großes Wiegenmesser (für Metzger), eine Wurstfüll- maschine, eine Maschine zum Austernöffnen, zwei elegante Tischwaagen, eine Decimal-

waage, verschiedene Hackflöße, ein großer Reibstein von Marmor, verschiedene große und kleine Büten und Ständer, sowie sonstiges Haus-, Küchen- und Kellergeräthe.

Diese sämtlichen Gegenstände können Samstag den 19. und Montag den 21. März d. J. von Mittags 1—5 Uhr besichtigt werden.

Wiesbaden, den 11. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4523

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. März l. J. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Canzlist Christian Schmidt dahier in seinem Haus **Geisbergstraße No. 8** seine Mobilien, bestehend in einem Pult, zwei Kanape's, Stühlen, Kommoden, Tischen, Spiegeln, Kleiderschränken, Küchenschrank, Betten, Bettstellen mit Sprungfeder- rahmen, Matrayen, Zinn-, Haus- und Küchengeräthen, Uhren u. einem Stoß kleingemachtes buchen Scheitholz u. u. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4904

Bekanntmachung.

Die vom Gemeinderath festgesetzten Bestimmungen über die Abgabe des Wassers aus der neuen Leitung an die Privaten werden demal im Druck begriffen und werden in den nächsten Tagen den Hausbesitzern übersandt werden.

Wiesbaden, den 16. März 1870. Der Stadtbaumeister.
A. Jach.

Holz-Versteigerung.

Montag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindevald, District **Krumborn 3. Theil** und Eichelgarten c:

- 19 aspen Stämme von 419 Cubitfuß,
- 48 birken " " 398
- 6 erlene " " 297
- 34 1/4 Klafter buchenes Prügelholz,
- 5 1/2 " gemischtes " "
- 700 Stück Wellen,

Eichelgarten c:
10 Stück Leiterbäume,
100 " weißbuche Bohnenstangen

versteigert.

Sonnenberg, den 14. März 1870. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

71

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 23. März l. J., Morgens 10 Uhr anfangend werden im Schiersteiner Gemeindevald, District **Heide 2.**

- 600 Stück kieferne Popenstangen,
- 3250 Wellen,

sodann im District **Altenweier**:

- 5000 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Schierstein, den 15. März 1870. Der Bürgermeister.
Dreßler.

215

Bekanntmachung.

Zu Folge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier soll **Donnerstag den 17. März l. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause 6 Tische, ein Spiegel und eine Uhr versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. März 1870. Der Gerichts-Executor.
Belte.

391

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 17. März Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden: 1) ein Kanape, 2) ein Kleiderschrank, 3) eine Kommode, 4) ein Wagen, ein Kanape und ein Kleiderschrank, 5) ein Karm, 6) ein Kanape, 7) ein Kleiderschrank, eine Kommode und ein Kanape, 8) ein Kanape, 9) 1/4 Dhm Wein, 10) ein Kanape, 11) ein Stück Bettzeug, 12) ein Kanape, 13) ein Kleiderschrank, ein Secretär und ein Küchenschrank, 14) ein Küchenschrank, 15) ein Kanape, 16) eine Kommode, 17) ein Kanape, 18) ein Karm, 19) ein Bild, 20) ein Kleiderschrank und 6 Tische, 21) eine Hocke, 22) ein Karm, 23) ein Kanape, 24) eine Kommode, 25) ein Kanape und 26) diverse Maus- und Mattenfallen und einige Blechformen.

Wiesbaden, den 16. März 1870.

Der Executor.
Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 17. März, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien u. c., im Saalbau Schirmer.
(S. Tgbl. 63.)

Versteigerung von Mobilien u. c., Röderstraße 34. (S. Tgbl. 63.)
Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Deichseln, Mobilien u. c., auf dem Zeughose des hiesigen Filial-Artillerie-Depots, Rheinstraße 25.
(S. heut. Blatt.)

Nachmittags 3 Uhr:
Hausversteigerung der Geschwister Bücher und Versteigerung eines Aders seitens des Vormundes der minderjährigen Emma Joseus und der Frau Joseus Wittwe dahier, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 63.)

Auction von Oelgemälden.

Wegen Abreise des Besitzers sollen am Freitag den 18. d. M., Morgens 11 Uhr anfangend, eine Sammlung von ca. 45 Stück Oelgemälden, von guten Meistern gemalt, bestehend in Rhein- und Schweizer Landschaften, Genre-Stücken u. c., gegen sofortige Zahlung im Rathhaussaale versteigert werden. 4826

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konjöl-, Wasch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüsselbretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigt zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Ein Schnepffarrn

wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 4590

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Lacirte **Bettstellen**, Sprungrahmen und Matten sind billig zu verkaufen Schulgasse 5. 4426

Eine fast ganz neue nußbaumlacirte **Wiege** zu verkaufen Hochstraße 20. 4599

Ein neues **Wägelchen**, passend für Metzger oder Milchhändler, ist zu verkaufen. Näheres bei der Expedition. 4777

Wellrigstraße 18 sind schöne nichtblühende **Johannislar-toseln** zu verkaufen. 4078

An- und Verkauf gebrauchter **Möbel**, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel. 4774

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Herrnühlgasse 2 sind **Aepfelschnitten** zu verkaufen. 4408

Empfehlung.

4461

Geehrten Herrschaften, Architekten und Bauunternehmern von Wiesbaden und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich in hiesiger Stadt als **Decorationsmaler** etablirt habe und empfehle mich daher zur Ausführung von **Zimmer- (Plafond-) Malereien** in jedem Styl, in modernster und geschmackvollster Weise, wie überhaupt in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Es wird mein Bestreben noch dahin gehen, das mir seither bei Ausführung größerer Arbeiten schon in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen jetzt bei meiner Selbstständigkeit nach allen Seiten hin zu erweitern suchen.

Achtungsvoll **F. A. Oehme.**

Aufträge bittet man Emserstraße No. 29 oder im Cigarren-Geschäfte des Herrn Wenne, Goldgasse No. 21, zu machen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich jetzt mein Geschäft für mich betreibe. Ich empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten, als: **Berputz- und Stuccatur-Arbeiten**, Oel- und Lackfarben-Anstriche, Oelen und Lackiren von Fußböden und Möbeln, Schreiben und Vergolden von Firma's u. c. Bei guter Arbeit und mäßigen Preisen werde ich das Vertrauen meiner geehrten Kunden in jeder Weise zu würdigen wissen.

Wiesbaden, im März 1870.

Achtungsvoll

Philipp Schäfer, Tüncher,

(seither im Geschäft des Hrn. Hammelmann).

NB. Bestellungen beliebe man zu machen in meiner Wohnung, Saalgasse 34, oder in meiner Werkstätte, Metzgergasse 29, Eingang im Graben. 4464

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von **Wilhelm Thon**

empfehlte dauerhafte **Rohrstühle**, Tabourets, Lodenstühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, Dokheimerstraße 29a,

liefert billiges **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 1417

Im Sticken und Nähen

von Taschentüchern und Weißzeug, sowie im Anfertigen ganzer Ausstattungen empfiehlt sich

M. Jörg, Michelsberg 4. 2645

Zeichnungen aller Art für **Soutage-, Bunt- & Weißstiderei**, **Namen** u. c. werden schön ausgeführt Faulbrunnens-straße 10, Bel-Etage. 2617

Das Neueste in weißen und schwarzen **Blonden**, sowie alle Spitzen, Bänder, Blumen u. s. w. zum Verzieren von Ballkleidern, ebenso das Neueste in farbigen Schleifen, Schleifenbändern, Rosetten u. s. w. bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Ein einth. **Küchenschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 3554

Zimmerspäne zu haben bei **J. Rath**, Rheinstraße. 2064

Eine Garnitur **Polstermöbel** billig zu verk. Schulg. 5. 4426

Rathfleisch à 12 fr. bei **M. Nicolet**, Steingasse 23. 4722

Fest-Programm

zur

Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Königs.

Montag den 21. März:

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

Abends 8 Uhr: Militärmusik vor dem Turthause.

Abends 9 Uhr: Großer Zapfenstreich.

Dienstag den 22. März:

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und große Reveille, ausgeführt von dem Musik Chor des He. säch. Füsilier-Regiments No. 80.

Morgens 8 1/2 Uhr: Katholischer Gottesdienst.

Morgens 9 1/2 Uhr: Evangelischer Gottesdienst.

Morgens 11 1/2 Uhr: Militärmusik vor dem Turthause.

Nachmittags 2 Uhr: Festmahl im Gasthof zum Adler. (Beim Toast auf Sr. Majestät 101 Kanonenschüsse.

Abends 6 1/2 Uhr: Festvorstellung im Theater.

Die Subscriptions-Listen zum Einzeichnen der Teilnehmer am Festmahl liegen im Gasthof zum Adler bis zum 19. März offen.

Das Fest-Comité:

v. Dresler. v. Schon. Mehner. Dr. Petri.
Sartorius. Lanz. Seyfried. 4643

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Das gedruckte alphabetische Verzeichniß der Vereinsmitglieder nach dem Stand am 1. Januar 1870 kann auf unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Brück. Roth. 177

Frauen-Verein.

Von einer ungenannten Wohlthäterin 10 fl. als Geschenk für die Suppenanstalt des Frauenvereins durch Fräulein v. Massenbach erhalten zu haben, bescheinigt herzlich dankend

Wiesbaden, den 15. März 1870. Der Vorstand. 125

Kaufmännischer Verein. 65

Cerele Français. Jeudi soir à 8 1/2 h.

Synagogen-Gesangverein.

Sonntag den 19. März 1870 Abends 7 1/2 Uhr im „Saalbau Schirmer“

Kränzchen mit Tanz.

Der Vorstand. 87

Frau Düx, Kleidermacherin,

Faulbrunnenstraße 12, 3 Stiegen hoch links, empfiehlt sich den geehrten Damen. 4832

Weißer Zahnfitt, besonders zum Ausfüllen hohler Vorderzähne geeignet, in Fl. à 10 Sgr. empfiehlt

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3. 323

Frische Bröckchen von Bierstadt sind jeden Tag auf dem Markt zu haben. 4825

Römersaal.

Sonntag den 20. März 1870 Abends präcis 1/8 Uhr:

Stiftungs-Fest

des

Männer-Gesangvereins „Concordia“

unter Leitung des Herrn Musik-Directors

W. Weins.

PROGRAMM.

1. Chor: Gebet vor der Schlacht („Hör' uns Allmächtiger“) von V. Klein.
2. Zweistimmige Lieder: a) „Sonntagsmorgen“, b) „Das Achrenfeld“, von Mendelssohn-Bartholdy.
3. Lied für Tenor: „Die Schildwache“ von H. Esser.
4. Declamation: „Schön Hedwig“, Ballade von Fr. Hebbel, mit Begleitung des Pianoforte von R. Schumann.
5. Chor: „Die Liebe“ von Cherubini.
6. Lied für Bariton: „Wie schön bist Du“ von Luz.
7. Quartett a. d. Oper „Der Vampyr“ von Marschner.
8. Declamation.
9. Chor: „Nachtgesang im Walde“, mit Begleitung von 4 Hörnern, von Fr. Schubert.

Während der Pause: Humoristischer Vortrag.

Darauf:

Grosser Ball.

Die Subscriptionsliste befindet sich in Circulation.

Karten für Herren à 1 fl. (Damen sind frei) können außer dem in Empfang genommen werden bei Herrn Opticus C. Höhn und im Cigarrenladen des Herrn Wallenfels, Langgasse.

Zu zahlreicher Betheiligung bei diesem Feste ladet Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein

Der Vorstand

201 des Männergesangvereins „Concordia“.

Montag den 21. März c.:

Letzte große Tanzstunde

im

Saalbau Schirmer.

Anfang Abends 8 Uhr.

4533 Otto Dornewass.

Zum weißen Lamm, Markt.

Heute Donnerstag:

Grosses National-Concert

der

Gesellschaft Robert Rühle.

4866 Anfang 7 1/2 Uhr.

Gläsern-Ankauf Kirchhofsgasse 10. 4850

Die Abfuhr des Schlammes aus den beiden Bassins vor dem hiesigen Curhause soll vergeben werden.

Uebernehmungslustige sind ersucht, ihre resp. Anerbietungen bis zum 21. d. Mts. auf dem Bureau der Administration, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, gefälligst abgeben zu wollen.

370 **Die Administration.**

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 18. März Abends 6 Uhr werden die Winter-vorträge im Museumsaal mit einem Vortrage der Hrn. Ober-schulraths Dr. Schwarz über „Die Revanche pour Speierbach“ geschlossen. Der Vorstand. 195

Vortrag des Herrn Pfarrers Schröder über „die positiv religiöse Tendenz der freisinnigen Richtung des heutigen Protestantismus“ am Donnerstag den 17. d. Mts. Abends 6 Uhr im Casinoaal.

Zu recht zahlreichem Besuche laden wir Männer wie Frauen hiermit ein. Zur Bestreitung der Kosten werden am Eingange in den Saal 6 fr. Entree erhoben.

4403 Dr. Fresenius. Lanz. W. Philipp. Dr. Schirm.

William Luëz 4882

liest im Casino-Saal Montag den 21. März Abends 7 Uhr Shakespeares: „Was ihr wollt“ (deutsch). Als Zugabe in französischer Sprache: „L'hirondelle“, par Adelaide Montgolfier.

Billetts à 20 Sgr. sind in der Buchhandlung von Rodrian & Röhr (vorm. v. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung) zu haben. Donnerstag den 24. März: „Hamlet“, in engl. Sprache.

Zum Römersaal.

Heute Nachmittag von 4 Uhr an:

Metzelsuppe. 4867

Moskauer Zuckerschoten

empfehlen billigs! Chr. Ritzel Wwe. 2568

Decksarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig, Fußbodenlacke, haltbar und sofort trocknend, Wachs, prima Qualität, reines Bienenwachs, Firnisse in diversen Sorten, Politur, filtrirt, Spiritus in bester Qualität, 90° und 95° Schellack, f. blond.

Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von Ed. Weygandt, Langgasse 29. 2097

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht- und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. in Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei Ferd. Kobbe, Webergasse 17. 395

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 7/9 Uhr Probe im Café Schiller. 168 Mein Lager in allen zum Kaufsache gehörigen

Eisenguß-Waaren,

als: Raminthüren, Abtritts- und Wassersteinröhren, Ramen mit Dösel, Dachfenster in verschiedenen Größen, Herde und Defen, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, halte bestens empfohlen. 4546

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

Für Confirmanden!

Mull,

Madapolam, Shirting, Pique & Leinen

in großer Auswahl

bei B. M. Tendlan, Marktstraße 21.

Gute Qualität. Billige Preise. 4872

Shirtings & Chiffons

in 1/4 und 1/2 Stüd, die Elle à 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20—30 fr.,

1/4 Leinen, reines Sandgespinnst von 24—48 fr., 12/4 und 14/4 Leinen, für Betttücher ohne Naht, von 54 fr. an,

12/4 und 14/4 Madapolam,

Pique-Decken von 3 fl. bis 12 fl. das Stüd,

Plumeau-Stoffe, Piqués, Satins etc.,

Rouleau-Stoffe (Dresse und Segeltuch) in

7/1, 8/4, 9/4 etc.

empfehlen in reeller Waare

G. W. Winter,

308 Webergasse 5.

Den geehrten Damen zur Nachricht,

daß ich, um mehreren Wünschen zu entsprechen, am 1. April noch einen Course im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnen werde und sich noch einige Damen an demselben betheiligen können.

Mit Hochachtung 4854

Frau Leckerich, Markt 7 in der Waage.

Für Postsendungen

sind Declarationen und Begleitadressen zu haben in Wiesbaden bei

P. Hahn, Langgasse 5. 4910

Eine große Auswahl Mull-Blousen mit und ohne Band, von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 537

Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorräthig bei W. Speth, Langg. 27.

Im Aufpoliren von Möbeln empfiehlt sich

G. Hornfeck, Schreinermeister, Römerberg 35. 3475

Auszüge werden unter Garantie übernommen durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 4244

Pianoforte-Lager von S. Hirsch, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums etc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Mein Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich in sehr großer Auswahl:

Brochirte Mull-Gardinen,

$\frac{5}{8}$, $\frac{6}{8}$, $\frac{8}{8}$, $\frac{10}{8}$, $\frac{12}{8}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{7}{8}$, $\frac{8}{8}$, $\frac{12}{8}$, $\frac{14}{8}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll- Borduren,

$\frac{9}{8}$ breit, per Fenster von $9\frac{1}{2}$ Ellen 3 fl. 12 fr. bis 5 fl.,

$\frac{12}{8}$ breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 fr., 5 fl. 15 fr.,
6 fl., 6 fl. 30 fr. bis 12 fl.,

$\frac{14}{8}$ breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 fr. an;

Gestickte Tüll-Gardinen,

$\frac{7}{8}$, $\frac{8}{8}$, $\frac{12}{8}$, $\frac{14}{8}$, $\frac{16}{8}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen.

Die Preise sind billigt gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

Schöne vollsaftige

Orangen & Citronen

bei August Engel,

4730

Taunusstraße 2.

Die Café-Brennerei

von F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und 56 fr. per Pfd. Sämmtliche Sorten sind rein und kräftig von Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein schmeckend, von 28 bis 48 fr. per Pfd., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3119

Zuckerrübenkraut per Pfund 7 fr. empfiehlt

H. Philippl, Michelsberg 3. 3380

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig, empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

4075

J. B. Weil, Webergasse 34.

Bod.-Regalia-Cigarren,

das Stück $1\frac{1}{2}$ fr., 100 Stück 2 fl. 15 fr., in vorzüglicher Qualität bei

4593

M. Wallenfells, Langgasse 31.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegel-

fohlen können von heute an direct vom Schiff an der Dohsenbach bezogen werden.

N. Romberger, Morisstraße 7. 4519

Beste Ofenfohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Kohlen- und Brennholz-Magazin von

Fr. Bourbons, Emserstraße 13a,

liefert buchenes und kiefernes Brennholz von 1 Klafter bis zu jedem beliebigen Quantum, ebenso kleingemachtes; auf Wunsch frei an's Haus. 4830

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei Carl Bedel jun., Schachtstraße 7. 1321

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Kies abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Ein Landhaus, in schönster Lage, ist wegen halber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 24, Parterre, von 8-11 und von 2-4 Uhr. 3662

Ein Haus in der unteren Rhein- oder Wilhelmstraße mit zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre A. S. No. 12 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 4846

Haus-Verkauf.

Das Haus Ellenbogengasse 6, vermöge großen Hofraum zu jedem Geschäft geeignet, ist zu verkaufen. 2435

Das Landhaus Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2071

Zwei Lithauer Doppelpony

von 4 und 6 Jahren sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 4846

3 Pferdepaare von Schmiedeseisen sind billig zu verkaufen. 4812 W. Allendörfer, Händler, Platterstraße 6.

Ein Schnepffarm zu verkaufen. Näh. Expedition. 4851

Ein neuer Schnepffarm mit Geschirr ist zu verkaufen. Dohheimerstraße 8. 4850

20 Karrn guter Kuhdung,

sowie ein gut erhaltenes Hothor sind zu verkaufen. 4856

7-8 Karrn guter Pferdemit mit wenig Stroh ist abzugeben. Näh. Exped. 4859

Kirchgasse 19 wird guter Dung zu kaufen gesucht. 479

Strohhüte zum Waschen und Faconniren

besorgen auf's Schnellste und Billigste
4025 **G. Rach & Co.,** Neugasse 11.

Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und neu faconnirt bei
3211 **Chr. Jstel,** Langgasse 19.

Strohhüte werden zum Waschen, Färben und Faconniren angenommen.
4550 **Fr. Blehl,** Langgasse 29.

Meinen verehrlichen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß meine Frühjahr- und Sommer-Nouveautés, in- und ausländischen Fabrikats, in sehr großer Auswahl eingetroffen sind.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit geschmackvoll ausgeführt.

L. Hirsch,
Marchand-Tailleur,
4818 Langgasse 8 d.

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez
307 **G. W. Winter,**
5 Webergasse 5.

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Schuhlager wegen Veränderung des Ladens auf kurze Zeit im 1. Stock befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse 18.

NB. Eine Parthie Schuhe und Stiefel für Herrn und Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben.
4662

Annonce.

Getragene Herren- und Frauenkleider, sowie Betten werden zu den höchsten Preisen angekauft Langgasse 23 im Hinterhaus bei
2916 **Simon Sulzberger.**

Saalgasse 18 im 3. Stock sind zwei Bettstellen, eine Kommode, einige Stühle, eine Waschbütte, ein Fäßchen und eine Padkiste wegen Abreise zu verkaufen.
4814

Ausverkauf meiner sämtlichen feuerfesten Kochgeschirre zum selbstkostenden Preise.

Sehr schönes Porzellan-Steingut in allen Arten Gebrauchs-Artikeln für Wirth und Private, als: Waschtisch-Garnituren von 1 fl. 24 kr. an, fein weiß, Teller, Tassen, Kannen, Platten, salatières u. s. w., alles in vorzügl., schöner und besonders dauerhafter Waare zu möglichst billigsten Preisen.

Porzellan, weiß und decorirt, wie auch meine Porzellanmalerei bringe in empfehlende Erinnerung. Um geneigtes Wohlwollen bittet

J. P. F. Hastert,

4048 1 a Neugasse 1 a.

Für Confirmanden!

Eine große Auswahl 2 Ellen breiten, weißen, glatten Mull von 15, 18, 21, 24 bis 30 kr. die Elle, weiße Mull-Blousen mit Stickerei von 2 fl. 30 kr. an, weiße Untertaillen à 1 fl. 30 kr., fertige weiße Shirting-Unterröcke mit 1 Volants à 2 fl. 30 kr., mit 2 Volants à 3 fl., weiße gestickte Unterröcke à 3 fl. 30 kr., sowie eine große Auswahl weiße gestickte Taschentücher von 36 kr. bis 1 fl. das Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

4208

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Franz Gausel, Michelsberg 18,

bringt sein Porzellanofengeschäft (in weiß und gelb) zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung; daselbst ist ein gebrauchter, weißer kleiner Porzellanofen billig zu verk.
4646

Neue Sendung steinerne Waare (Töpfe, Krüge etc.), sowie alle Gattung Dieburger ird. Kochgeschirr in vorzüglicher Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt

Heinr. Merte, Goldgasse 5. 4617

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse 8, empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottiren der Fußböden bei möglichst billigem Preise.
4122

Eine noch fast neue Laden-Einrichtung, für ein Kurzwaaren- oder Modewaaren-Geschäft passend, ist zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 16, Parterre.
2959

Zwei schöne Glasschränke zu verkaufen Langgasse 30. 4827

„Goldnes Lamm“, Fleckergasse.

Heute: Solperfleisch und Sauerkraut.
4903 Zimmermann.



Markt 7.

Heute treffen wieder ein:
Rheinsalm, Steinbutt, Seerungen, Cablian, schöne billige
Schollen (zum Backen und Kochen), gewässerten Loberdan, Bückinge
zum Braten und Kocheisen, sowie

Schellfische.

Nur heute noch.

Spid-Aale, Bratbückinge, Salz- und Eissgurken, Döfse-
mausalat etc. empfiehlt bestens

4835 **Clemens Gille** auf dem Markte.

Lebende Hechte in jeder Größe, sowie Karpfen empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10. 4884

Zum „Goldnen Lamm“.

Heute Donnerstag Abends 7 Uhr: **CONCERT.**
Eintrée frei. Hierzu ladet ergebenst ein
4900 **Zimmermann.**

Heute Donnerstag zum letzten Male:

Aurora Bella,

die Königin aller bis jetzt gezeigten Riesendamen,
21 Jahre alt, gegen 431 Pfd. schwer.

Jede Concurrenz muß weichen!

Die Dame ist nicht zu vergleichen mit allen andern, die schon
gezeigt worden sind; hier ist keine Täuschung, auch kein Schwindel,
sondern die reine Natur.

Der Schauplatz ist im **Felsenkeller**, Taunusstraße 12, im
Erdale (besonderer Eingang).

Von Mittags 12 bis Abends 10 Uhr zu sehen.

Eintrittspreise: 1. Platz 5 Sgr., 2. Platz 2½ Sgr.

Für zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

4865 **Aurora Bella.**

Ausverkauf.

Eine Parthie Herrenzugstiefel von gutem Kalbleder zu
5 fl. das Paar, Damenzugstiefeln in grau und schwarz
von 2 fl. 12 fr. an, Kinderzugstiefeln von 1 fl. an, ferner
alle Sorten Schuhe und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen
bei **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
4868 Goldgasse 20.

Auf die Annonce im vorgestrigen Tagblatt erwidern, zeige
ich meinen Freunden und Kunden ergebenst an, daß das Geschäft
unter der Firma „Thon u. Kögel“ durch mich aufgelöst wurde
und ich meine Stuhlmanufaktur wie früher, so auch von heute
an für meine eigene Rechnung fortführe. Alle Bestellungen
Seitens meiner Vöner aufs Beste ausführend, zeichnet
Hochachtungsvoll

4883 **Carl Kögel.**

Bestellungen werden Langgasse 21 im 1. Stock angenommen.

Kastanien, sehr große und ganz gesunde, empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10. 4884

Ein Zimmerteppich (Brüsseler), ganz neu, 9½ Ellen lang
8¾ Ellen breit, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres
bei **W. Sternberger**, Tapezierer, Marktplatz 3. 4860

Druck und Verlag der Z. Schellberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gartenscheeren

in großer Auswahl empfiehlt **Wilh. Weygandt**,
4865 Langgasse 20 neben dem Adler.

Farben, gebrauchtes Geschirr und Werkzeug für Tüncher
und Anstreicher, sowie eine Winde, für Steinhauer oder Fuhr-
leute passend, sind zu verkaufen bei
4852 **Carl Ferber**, Tüncher.

Ein **Landhaus** mittlerer Größe nebst schönem Garten an
der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres bei der Expedition d. Bl. 4312

Eine **Waschbütte** ist billig zu verkaufen. Näheres in der
Gärtnerei von **Kraft**, fortgeleitete Bleichstraße. 4851

Zwei noch wenig gebrauchte **Füllöfen** und ein Colonnenofen
für Kohlen sind zu verkaufen Partstraße 4a. 4874

Acht zweischlägige **Betten**, bestehend in je Ober- und Unter-
bett, Pfuhl und zwei Kissen, sind wegen schnellem Wegzug billig
zu verkaufen. Näheres durch **Frau Petri**, Langgasse 23 im
Hinterhaus Parterre. 4863

Reinen Bienenhonig per Pfd. 18 fr.,

ist. Obfigelée 16

„ Birnengelée 14

„ Rübenkraut 7

empfehlen **J. C. Keiper**, Michaelsberg 6. 4901

Blumenkasten, größere und kleinere, für Balcons, billig
abzugeben Kapellenstraße 29. 4862

Ein schöner, trockener, einzöllig geschnittener, 24' langer,
2' breiter, reiner **Eichenstamm** ist billig zu verkaufen
4828 **Hohl 5 in Mainz.**

Mehrere **Bettstellen**, eine Matratze, ein Stehpult, 3 Koffer
sind zu verkaufen Weygasse 36. 4878

Zu verkaufen

verschiedene Garnituren Polstermöbel nebst Sessel u. Chaiselongue
bei **W. Sternberger**, Tapezierer, Marktplatz 3. 4861

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 14. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Rheinl.)	835.62	835.23	835.55	835.76
Thermometer (Reaumur).	-3.0	+4.4	-0.2	+0.40
Dampfspannung (Bar. Rheinl.)	1.35	1.51	1.48	1.44
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89.5	51.4	75.6	72.16
Windrichtung.	N.W.	N.W.	N.W.	—
Niederschlag pro □' in par. Liniel.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Donnerstag den 17. März

Vortrag des Herrn Pfarrer Schröder Abends 6 Uhr im Casino-Saal.
Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Deutsch-
Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.
Männer-Gesangsverein. Abends 8½ Uhr: Probe im Café Schiller.
Königliche Schauspieler. „Danz Lauge“. Schauspiel in 4 Acten von
Paul Heyse.

Frankfurt, 15. März 1870.

Gold-Course.			Wechsel-Course.		
Pistolen	9 fl. 47	— 49 kr.	Amsterdam 106 ½ %	106 ½ %	b.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54	— 56 „	Berlin 106 ½ %	106 ½ %	b.
20 Fres. Stücke	9 „ 30	— 31 „	Wien 106 ½ %	106 ½ %	b.
Russ. Imperiales	9 „ 48	— 50 „	Hamburg 86 ½ %	86 ½ %	b.
Preuss. Friedr. d'or	9 „ 58	— 59 „	Leipzig 106 ½ %	106 ½ %	b.
Ducaten	5 „ 36	— 38 „	London 120 115 ½ %	115 ½ %	b. u. G.
Engl. Sovereigns	11 „ 55	— 59 „	Paris 96 ½ %	96 ½ %	b.
Preuss. Cassenscheine	1 „ 41 ½	— 45 ½ %	Wien 96 ½ %	96 ½ %	b.
Dollars in Gold	9 „ 27 ½	— 28 ½ %	Disconto 1 ½ %	1 ½ %	G.

(Quotier 1 Beilage)

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldnen Brunnen“ 24,
WIESBADEN,

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats, welche auf Wunsch nach Maasß verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complete Anzüge	von fl.	14. —	} anfangend,
schwarze Tuch-Röcke	" "	10. —	
Confirmanden-Anzüge	" "	11. —	
Knaben-Anzüge	" "	4. —	
Frühjahrs-Ueberzieher	" "	9. —	
Schlafröcke	" "	5. —	
Suppen	" "	4. 30	

bestens empfohlen.

363

Für Frühling und Sommer

empfehlen wir eine reizende Auswahl

der neuesten

Damen-Kleiderstoffe

zu sehr billigen, festen Preisen.

Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt.

395

Fenster-Rouleaux u. Wachstuche

empfehlte in reicher Auswahl billigt

Chr. L. Häuser, Tapeten-Handlung,
Langgasse 16.

4201

Strohstühle werden mit Rohr geflochten zu 44 kr., sowie
Rohrstühle billigt bei

H. Hoffmann, Friedrichstraße 30. 3516

Auszüge

werden unter Garantie angenommen durch
Ch. Ney, Steingasse 17. 4104

Strohhut-Wäsche.

In einigen Tagen wird wieder eine Parthie Wäsche zur
Fabrik gesandt und bitte meine verehrten Kunden um baldge-
fällige Zusendung der Hüte.

4807

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

20% unter dem Einkaufspreis.

Angefangene **Stickerien** aller Art, schöne Tucharbeiten,
Portefeuille-Waaren, Neze, Handschuhe u. im Ausverkauf bei
A. Seebold, Kirchgasse 4. 4797

Wohnungs-Veränderung.

Von heute täglich Sprechstunden von Morgens 10 bis Mittags 1 Uhr in meinem Hause, **Schüthenhoffstraße 3.**
Wiesbaden, den 17. März 1870.

4886

Dr. Kirsch, homöopathischer Arzt.

Revue des deux mondes.

Mittheiler hierauf werden gesucht in der
251 Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Süße vollsaftige Messina-Orangen

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 4810

Geräucherter Leber- und Blutwurst à 16 fr. Steing. 23. 4721

Mainzer Actienbier

Stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Zwotigstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Leihhausverwalter W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Winterhaus. 290

Eine frische Sendung **Seegrasmatten** sind wieder ange-
kommen bei **Fr. Becker**, Sattler, Spiegelgasse 1. 4489

Platterstraße 1 sind alle Arten **Möbel**, als: Kommoden,
Kleider- und Küchenschränke, Rohr- und Strohstühle, Spiegel,
Betten u. s. w., in Taunus- und Kirschbaum-Holz, zu überaus
billigen Preisen zu verkaufen. 4386

Bahnhofstraße 1 werden umzugshalber gut erhaltene **Möbel**
abgegeben und können dieselben Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr
eingesehen werden. 4683

Ein schwarzer **Confirmandenrock** ist zu verkaufen Wegger-
gasse 37, Mansarde. 4837

Zwei noch gut erhaltene **Glasschränke** werden billig ab-
gegeben. Näheres Expedition. 4844

Platterstraße 6 sind **Wirthschaftliche, Bänke**, sowie ver-
schiedenes **Wirthschaftsmobiliar**, Küffer u. s. w. zu verkaufen. 4806

Ein gebrauchter, einpänniger **Glaswagen**, ein Paar Feder-
geschirre, ein Wagengeschirr und ein Reitzzeug zu verkaufen bei
Sattler Zorn in Viebrich. 4293

Bei Schreinermeister **Fr. Leimer jun.**, H. Schwalbacher-
straße 9, sind umzugshalber ein zweithüriger eichen-lackirter
Küchenschrank, ein Stehpult, ein Schreibtisch und ein nuß-
baum-lackirtes Nachttischchen billig zu verkaufen. 4176

2 Schaufenster sind billig zu verkaufen bei
J. Haub, Mühlgasse. 4554

Wellstrichstraße 10 eine Stiege hoch sind umzugshalber 5 Stück
4 Ohmfaß, 2 Stück $\frac{1}{2}$ Ohmfaß, eine **Bierabfüllmaschine**
und ein eleganter **Reitzzügel** billig zu verkaufen. 4739

Ein ganz neues **Buffet** von naturfarbenem Eichenholz, ge-
schnitten und polirt, ein Preisstück aus der letzten Mainzer Aus-
stellung, ist billig zu verkaufen. Näh. obere Webergasse 36 im
Laden. 4714

Ein **Speiseschrank** und ein **Glasluster** sind preiswürdig
zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 4708

Eine gebrauchte **Chaise**, für einpännig zu fahren, ist zu ver-
kaufen Friedrichstraße 23. 3581

Zu verkaufen

eine feine Garnitur **Bolstermöbel** mit Schnitzerei. Näheres
in der Expedition d. Bl. 4428

Zu verkaufen

zwei neue **Ranape's** Roulensstraße 32. 4501

Gute gebrauchte **Fenster** werden zu kaufen gesucht. Näheres
bei der Exped. 14

Ein neuer eiserner **Ofen** ist zu verkaufen Rheinstraße 13
eine Treppe hoch. 4694

Eine Partie **Risten** von verschiedener Größe, zur Versendung
von Wein in Flaschen, sind zu verkaufen Neuberg 1. 4693

Doyle nußbaumene **Tische**, Küchenschränke und Bettstellen sind
zu verkaufen bei Schreiner **Hess** im Schwalbacherhof. 4727

Adlerstraße 32 ist ein noch fast neuer **Confirmanden-
Anzug** zu verkaufen. 4751

Nerostraße 19 werden alle Sorten **Flaschen** gekauft. 2794

Ein millionen- und abermals millionendonnerndes Hoch
Fräulein **Gertrude Seibel**, Feldstraße 11 dahier, zu ihrem
heutigen 19. Namensfest!!! 4592

Ein Verehrer.

Dem holden Mädchen in Dohheim zu ihrem
18. Geburtstag nachträglich herzlichste Gratulation
und die besten Wünsche. ?? 4380

Ein **Jagdhund** ist zugelaufen. Näheres Friedrichstraße 32
Parterre rechts. 4801

Am Samstag Abend wurde im Theater, Sperrstich-Ausgang
links, ein schwarzes **Opernglas** vermisst. Wer irrtümlich
in Besitz desselben gekommen, wird höflich ersucht, dasselbe in
der Exped. d. Bl. abzugeben. 4674

Verloren

eine goldene **Brille**. Abzugeben gegen Belohnung in der
Expedition d. Bl. 4908

Verloren am Montag Mittag eine goldene **Broche**, mit
3 rothen Perlen besetzt. Man bittet um Abgabe gegen Be-
lohnung Faulbrunnensstraße 3 Parterre. 4877

Verloren am Montag ein schwarzer **Spitzenkleider**. Man
bittet um Abgabe gegen Belohnung Häfnergasse 5. 4834

Verloren ein **Battist-Taschentuch**, gezeichnet **F. B.** Man
zugesendet gegen Belohnung Nicolassstraße 8, 2 Treppen. 4861

Am Montag wurde ein schwarzer **Jack**, Leinwand und
senet-Futter verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung
Dohheimerstraße 4a. 4833

Verloren

wurde gestern auf der Chaussee von Sonnenberg nach Wiesbaden
ein goldenes **Medaillon** mit der Inschrift „Mit Gott“ und
einem Ring. Wer dasselbe Taunusstraße 4 zurückbringt, erhält
eine gute Belohnung. 4873

Ein Frauenzimmer, welches im Specereisach kundig ist, wird
auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 4461

Ein braves, solides Mädchen kann unentgeltlich das Kleider-
machen erlernen. Näheres Wellstrichstraße 5, Vorderhaus. 4544

Eine starke Person, welche englisch oder französisch spricht,
wird für nächste Saison unter günstigen Bedingungen als
Wärterin in ein Badehaus gesucht. Näh. Exped. 4401

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 4733

Stiftstraße 1 können Mädchen das Kleidermachen gründlich
erlernen. 2863

Ein Mädchen für Ausgänge wird gesucht. Näh. Exped. 4801

Zwei tüchtige Waschmädchen werden gesucht. N. Exp. 4803

Einige

Mädchen aus anständigen Familien können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen bei

A. W. Engler, Steingasse 7, Parterre links. 4801
In ein hiesiges Putzgeschäft wird ein Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. Näheres Expedition. 4842

Wellrigstraße 3 bei Rath. Vender findet ein Mädchen, welches im Nachnähen der Maschine bewandert ist, dauernde Beschäftigung. 4834

Zwei perfekte Bügelmädchen werden auf den 1. Mai nach Sod Soden gesucht. Näheres zu erfragen Langgasse No. 38 im Laden. 4833

Kirchgasse 6 2 Tr. h. wird eine Monatfrau gesucht. 4881

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht eine passende Stelle. Näheres Sommerstraße 4 Parterre. 4890

Eine starke, reinliche Frau sucht Stelle als Badefrau oder Krankenpflegerin. Näheres Sommerstraße 4 Parterre. 4890

Ein braves, solides Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Marktstraße 12, Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 4871

Ein ordentliches Monatmädchen wird gesucht Goldgasse 6 im 3. Stod. 4842

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen obere Webergasse No. 38. 4848

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird für eine Herrschaft eine perfekte Köchin auf Oheim, sowie ein Zimmermädchen, welches gewandt ist im Serviren. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Wilhelmstraße 2 Bel-Etage. 4831

Gesucht auf April ein zweites Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht. Nur solche, die gute Empfehlungen aufweisen können, werden berücksichtigt. Näheres in der Expedition d. Bl. 4827

Eine gebildete Wittve in älteren Jahren sucht unter möglichen Bedingungen eine Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes oder als Gesellschafterin bei einer Dame und außer den groben Arbeiten die Haushaltung zu übernehmen. Näh. Exped. 4819

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht. Näh. Exped. 4485

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Eintritt sogleich oder bis zum 15. d. Mts. Näh. Exped. 4411

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf gleich gesucht Nerostraße 26. 4661

Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Wellrigstr. 18. 4627

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 4624

Ein braves Dienstmädchen findet gegen guten Lohn sofort eine Stelle. Näheres Rödterstraße 43, 2. Stod. 4635

Ein katholisches Mädchen, im Nähen und Bügeln gewandt, sucht Stelle in einer Familie. Näheres Expedition. 4597

Une demoiselle française (Parisienne) désireait trouver un engagement comme gouvernante. S'adresser à l'Exposition de cette feuille. 4644

Ein anständiges, stilles Mädchen, das längere Zeit die Stelle einer Pflegerin bei einer alten und leidenden Dame versah, das Nähen, Bügeln und etwas Hausarbeit versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere, am liebsten ähnliche Stelle. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Taunusstraße 13, eine Stiege hoch. 4625

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Expedition. 4710

Ein braves Mädchen wird gesucht Oberwegergasse 54. 4717

Ein braves Mädchen wird gegen guten Lohn nach Viebrich gesucht. Näheres Expedition. 4740

Ein einfaches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Stiftstraße 9 im 2. Stod. 4767

Gesucht

werden zwei tüchtige, reinliche Hausmädchen. Nur solche finden Berücksichtigung, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Lohn per Monat 6 fl. Näheres Expedition. 4703

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf 1. April gesucht Oberwegergasse 36 im unteren Laden. 4664

Eine Leinwandbeschlüßerin, die gut nähen und stopfen kann und eine ähnliche Stelle schon begleitet hat, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 4603

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 39, Parterre links. 4614

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näh. Taunusstraße 4. 4680

Für eine kleine Familie wird ein reinliches Mädchen gesucht. Näheres Expedition. 4794

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen muß, wird für alle häusliche Arbeit gesucht Louisenstraße 14 Parterre. 4811

Eine gewandte Köchin sucht Stelle in einer anständigen Restauration, hier oder auswärts. Näheres bei Frau Petri, Langgasse 21. 4888

Ein treues, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich jeder Arbeit unterzieht, wird gegen einen Lohn von 60 fl. gesucht. Eintritt gleich oder 1. April. Näheres Expedition. 4873

Für einen Gasthof gesucht eine perfekte Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen und ein Küchenmädchen. Näh. Exped. 3855

Eine tüchtige Köchin sucht ein Engagement bei einer hohen Herrschaft. Näheres Expedition. 4799

Rheinstraße 38 wird ein reinliches Dienstmädchen sogleich gesucht. 4876

Ein reinliches Zimmermädchen wird gesucht. Das Nähere im „Hamburger Hof“. 4879

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Gemeindebadgäßchen 1. 4887

Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Ehenkstelle. Näheres Goldgasse 11 im Seitenbau. 4822

Gegen 7 fl. Lohn per Monat wird in einen Gasthof ein Mädchen an den Herd gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4847

Eine gesunde Ehenkammer wird gesucht. Näh. Exped. 4829

Ein junges Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 14 a. 4504

Ein im Nähen und Bügeln erfahrenes Mädchen findet Jahresstelle in einem hiesigen Hotel. Näheres Expedition. 4400

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Ludwigstraße 5. 4809

Eine tüchtige Herrschafts-Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf 1. April. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 4858

Ein Mädchen, welches das Bedienen der Fremden und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 4869

Ein ordentliches Mädchen sucht auf den 1. April eine Stelle in einer stillen Familie als Mädchen allein. Näheres Louisenstraße 27 2 Treppen hoch. 4840

Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gegen guten Lohn gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 4691

Zwei junge, starke Mädchen suchen Stellen als Hausmädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. zu erfragen Hochstraße 7 bei Frau Meyer. 4853

Ein Zimmermädchen gesucht Sonnenbergerstraße 21 b. 4857

Ein reinliches, starkes Mädchen sucht Stelle. Näheres zu erfragen Mauerzasse 11. 4859

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit verrichten kann, wird auf den 1. April l. Js. gesucht. Näheres Expedition. 4718

Ein wohlzogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Friedr. Hahn, Hof-Sattler. 4615

Ein Gärtnergehilfe und ein Lehrling werden gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 4641

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Bedingungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 4189

Ein Barbiergehilfe wird gesucht. Näheres bei Rudolph Müller in Viebrich. 4732

Ein guter Wochenschneider findet dauernde Arbeit gegen hohen Lohn. Näheres Hainergasse 14. 4770

Ein tüchtiger zweiter Koch wird in ein Hotel ersten Ranges in Wiesbaden gesucht. Briefe franco poste restante B. B. 17 Wiesbaden. 4741

Der Unterzeichnete sucht einen tüchtigen und zuverlässigen Kiesgräber. Heintz Morasch. 4761

Ein wohlzogener Junge kann das Radirergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 4221

Ein Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4592

Ein Spenglerlehrling gesucht Metzgergasse 31. 4526

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schmidt, Tapezierer. 4471

Römerberg 15 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 4906

Ein Wärter, ein Hausburche und ein Hausmädchen, ältere Personen, welche gute Zeugnisse besitzen, werden bis zum 1. April gesucht in der Augenheilklinik. Näh. bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 264

Ein anständiger, wohlverfahrener, junger Mann, welcher als Diener und Krankenpfleger fungirt hat, sucht ähnliche Stelle; auch übernimmt derselbe Aushilfsstelle. Näh. Exped. 4843

Ein angehender Kellner, im Alter von 16 bis 18 Jahren, welcher jedoch serviren kann, wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Näh. Exped. 4841

Ein zuverlässiger Mann wird in eine Kiesgrube gesucht. Näh. Steingasse 24. 4808

Ein junger Mann von 17—18 Jahren wird zum Erlernen photographischer Arbeiten gegen Bezahlung gesucht bei G. M. van Elbe. 4678

4000 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit zu cediren gesucht. Näh. bei H. Sadony & Comp, Kirchgasse 20. 4816

21.000 fl. sind auszuleihen, nur in die Stadt, ganz auch getheilt. Reflectirende wollen ihre Adresse nebst Angabe der Unterpfänder versiegelt in der Exped. niederlegen. 4824

Gesucht eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, am liebsten in der Frankfurterstraße oder dessen Nähe, im Preise von 200—250 fl. Adressen unter E. erbeten bei der Exped. 4704

Eine kleine stille Familie sucht auf 1. April oder 1. Mai eine Wohnung von 1 Zimmer und Cabinet zu miethen. Näh. Expedition. 4723

Eine Parterre-Wohnung mit gutem Kellerraum wird auf 1. April zu miethen gesucht. Näh. bei Gebr. Petmehy, Louisenplatz 6. 4474

Friedrichstraße 39 ist vom 14. d. M. an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4515

Geisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4836

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 608

Leberberg 3

sind 2 Etagen, auf's Elegante möblirt, mit oder ohne Verköstigung, mit allen Bequemlichkeiten, großem Garten u. auf 1. April zu vermieten. 4016

Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kammer u. zu vermieten. 2235

Neugasse 8 ist auf Anfangs April ein Stübchen mit Küche an eine einzelne Person zu vermieten. 4796

Sonnenbergerstraße 21a

sind 2 Etagen, auf's Neueste und Elegante möblirt, zu vermieten und sofort zu beziehen. 3429

Eine möblirte Stube und Mansarde zu verm. Näh. Exped. 4508

Vom 1. April ab ist an eine kleine stille Familie eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern billig zu vermieten. 306

Dambachthal 4. 4880

In Dohheim ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres hier Adlerstraße 5 eine Stiege hoch. 4796

Einige Einjährig-Freiwillige oder Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4708

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 1. Stock links. 4728

Steingasse 9, Vorderhaus im Dachlogis, können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 4748

Bürger-Frankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Joseph Hermann** mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 4 1/2 Uhr vor Sterbehause, Kirchgasse 35, aus statt. 2

Heute Abend nach 10 Uhr verschied nach langem Leiden unser guter Gatte, Vater und Schwager, **Joseph Hermann**. Tiefbetrübt widmen wir diese Anzeige Freunden, Verwandten und Bekannten.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

4898 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 35, aus statt.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unser guter Gatte und Vater, Herr Steuerassessor **Christian Gross**, in Folge eines Schlaganfalls am 6. März in Genuß verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

4893 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unserer nun in Gott ruhenden geliebten Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Margaretha Hoffmann,

die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hiermit unsern warmsten Dank.

Wiesbaden, den 16. März 1870.

4849 **Die trauernden Hinterbliebenen.**